

Bericht des DCIP:

Israelische Streitkräfte stürmen und versiegeln das DCIP-Büro und hinterlassen eine offizielle Mitteilung, in der die Organisation für rechtswidrig erklärt wird

AUG 18, 2022

Israelische Soldaten dringen am 18. August 2022 gewaltsam in das Hauptbüro von Defense for Children International - Palestine in Al-Bireh ein. (Quelle: DCIP)

Ramallah, 18. August 2022 - Israelische Streitkräfte haben am frühen Donnerstagmorgen den Hauptsitz von Defense for Children International - Palestine im Zentrum des besetzten Westjordanlandes gestürmt.

Die israelischen Streitkräfte stürmten am 18. August gegen 5:55 Uhr den Hauptsitz von DCIP im Stadtteil Sateh Marhaba in Al-Bireh, südlich von Ramallah. Mehr als ein Dutzend israelische Soldaten brachen die verschlossene Eingangstür des Büros auf und entwendeten einen Computer, einen Fotokopierer, einen Drucker und Klientenakten im Zusammenhang mit palästinensischen Kinderhäftlingen, die von den DCIP-Anwälten vor den israelischen Militärgerichten vertreten werden, wie Videoaufnahmen zeigten. Nach 45 Minuten verließen sie das Büro, schweißten die Eingangstür zu und hinterließen einen an die Tür geklebten Zettel, der das Büro für geschlossen erklärte und DCIP als illegale Organisation bezeichnete. Es ist unklar, welche Gegenstände genau beschlagnahmt wurden.

"Unsere Menschenrechtsdokumentation und unsere auf Beweisen basierende Lobbyarbeit, die die schweren Verstöße der israelischen Streitkräfte gegen palästinensische Kinder aufdeckt, hat uns seit Jahren zur Zielscheibe der israelischen Regierung gemacht", sagte Khaled Quzmar, Generaldirektor von DCIP. "Die Versiegelung und Schließung unseres Büros wird uns nicht zum Schweigen bringen. Wir lehnen die israelische Bezeichnung und jegliche repressive Taktik ab, die darauf abzielt, unsere Arbeit zu unterbinden, und fordern die internationale Gemeinschaft auf, diese schwerwiegende Eskalation gegen palästinensische Menschenrechtsverteidiger entschieden zu verurteilen."

Videoüberwachungsaufnahmen aus dem Inneren des DCIP-Büros zeigen, wie die israelischen Streitkräfte um 5:55 Uhr das Gebäude betreten. Die israelischen Soldaten gehen durch das DCIP-Büro, inspizieren, sammeln und entfernen willkürlich Gegenstände und Akten und verlassen es dann um 6:40 Uhr.

Die Razzia im DCIP-Büro war Teil einer Reihe von frühmorgendlichen Razzien gegen sechs prominente palästinensische Menschenrechts- und zivilgesellschaftliche Organisationen, die im Oktober 2021 von den israelischen Behörden kriminalisiert wurden, darunter Addameer, Al-Haq, DCIP, die Union of Agricultural Work Committees, das Bisan Center for Research and Development und die Union of Palestinian Women Committees. Die Gruppen arbeiten direkt mit palästinensischen Frauen und Mädchen, Kindern, Bauernfamilien, Gefangenen und Aktivisten der Zivilgesellschaft zusammen, indem sie direkte Dienstleistungen anbieten und Menschenrechtsverletzungen überwachen und aufdecken.

Der israelische Verteidigungsminister Benny Gantz bezeichnete die sechs palästinensischen Menschenrechts- und zivilgesellschaftlichen Gruppen am 19. Oktober 2021 gemäß einem israelischen Gesetz aus dem Jahr 2016 als "terroristische Organisationen", eine Bezeichnung, die die Aktivitäten dieser Organisationen effektiv kriminalisiert und die israelischen Behörden ermächtigt, ihre Büros zu schließen, ihr Vermögen zu beschlagnahmen und ihre Mitarbeiter zu verhaften und inhaftieren.

Im Juli veröffentlichten Belgien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, die Niederlande, Spanien und Schweden eine gemeinsame Erklärung zu den israelischen Einstufungen, in der es hieß, dass "wir keine wesentlichen Informationen aus Israel erhalten haben, die eine Überprüfung unserer Politik gegenüber den sechs palästinensischen NGOs auf der Grundlage der israelischen Entscheidung, diese NGOs als 'terroristische Organisationen' einzustufen, rechtfertigen würden. Die neun Länder erklärten: "In Ermangelung solcher Beweise werden wir unsere Zusammenarbeit und unsere starke Unterstützung für die Zivilgesellschaft im Nahen Osten fortsetzen."